

# AKADEMIE

## aktuell

Mittwoch, 7. März 2018 – 19.00 bis 20.30 Uhr

### „Migrantenkinder“ und „Wir“. Erinnern an den Nationalsozialismus in der Migrationsgesellschaft

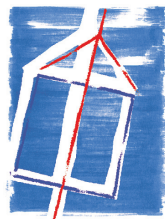
Seit Ende der 1990er Jahre hat sich ein (auch) erziehungswissenschaftlicher Diskurs darüber entwickelt, dass das Lernen über den Nationalsozialismus „anders“ konzipiert werden müsse, um „die Migrantenkinder“ zu „erreichen“, ihnen „die Rolle des Holocaust“ zu vermitteln und sie zu „integrieren“. Es zeigt sich, dass im Sprechen über so genannte Migrant\_innen ein deutsches Selbstverständnis verhandelt wird. Es geht um die Identität als Aufarbeitungsgemeinschaft, die aus den NS-Verbrechen gelernt habe.

Referentin: Dr. Rosa Fava,  
W. M. Blumenthal Fellow des Jüdischen Museums Berlin  
Moderation: Dominik Gautier, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Wir laden Sie herzlich ein!  
Dr. Ruth Bendels, Akademiedirektorin  
Dr. habil. Julia Enxing, Referentin für Theologie und Kirche  
– in Kooperation mit der Deutschen Forschungsgemeinschaft und  
Fair in Braunschweig e.V. –

Gefördert durch  
**DFG** Deutsche  
Forschungsgemeinschaft

 Niedersachsen entwickeln  
für Eine Welt



**ST. JAKOBUSHAUS**  
AKADEMIE DER  
DIÖZESE HILDESHEIM

Reußstraße 4 • 38640 Goslar  
Tel. 0 53 21/34 26-0 • Fax 0 53 21/34 26-26  
info@jakobushaus.de • www.jakobushaus.de